

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Wie analysiert man Textquellen?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Textquellen

Relig. & Ethik Verlauf Material Klausuren Glossar Literatur

Wie analysiert man Textquellen? – Ein fächerübergreifender Methodenkurs für die Sekundarstufe II

Von Dr. Ekharit Robbush, Bremen

III/A

Themen: Lesen, verstehen, analysieren, Aufmerksamkeitsgrad und Aussagekraft von Quellen, Inhaltswertung, eigene Texte formulieren

Ziele: Die Zielgruppenart oder Gattungsart – für den Unterricht in Sekundarstufe II ist es unerlässlich, dass die Schülerinnen und Schüler komplexe Texte bearbeiten können. Deshalb finden Sie in allen RABAs-Bildungsbereichen die die Textkompetenz der Lernenden fördern. Durch den Umgang mit Texten darf sich nicht auf die reine Informationsentnahme beschränken. Vielmehr geht es darum, die Texte in einen gesellschaftlich-politischen Kontext einzubetten und Herabsetzungen zu erkennen. In dieser Unterrichtseinheit lernen die Jugendlichen dabei die notwendigen Grundlagen für einen kritischen und reflektierten Umgang mit Textquellen und Darstellungen.

Klassenstufe: Sekundarstufe II

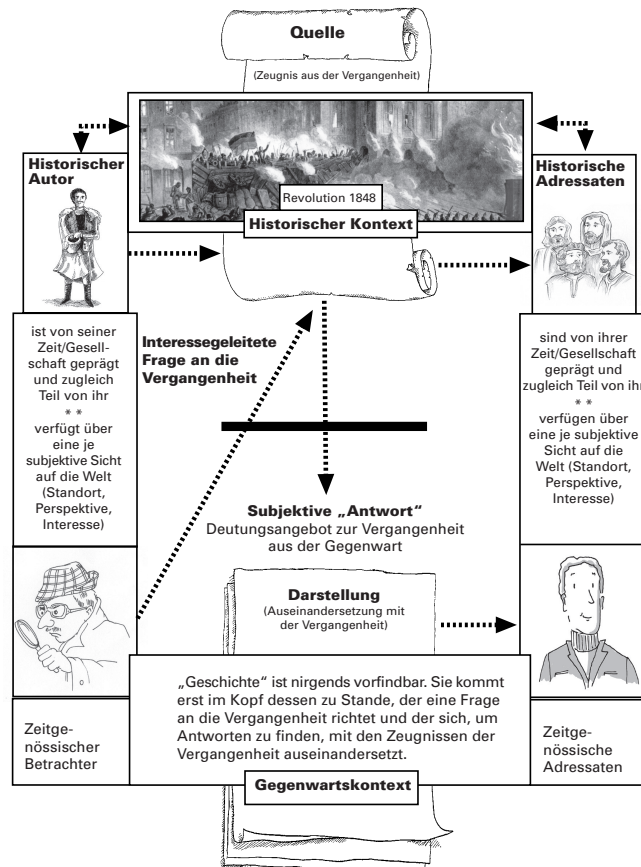
Zeitbedarf: 7 Unterrichtsstunden

© 2016/17 School-Scout.de/Praxis November 2017

Wie analysiert man Textquellen? – Ein fächerübergreifender Methodenkurs für die Sekundarstufe II

Von Dr. Eckhardt Rüdebusch, Bremen

III/A



Themen: Lesen, markieren, visualisieren, Authentizitätsgrad und Aussagewert von Quellen, Inhaltswiedergabe, eigene Texte formulieren

Ziele: Ob Zeitungsartikel oder Gesetzestext – für den Unterricht in Sozialkunde/Politik ist es unerlässlich, dass die Schülerinnen und Schüler komplexe Texte bearbeiten können. Deshalb finden Sie in allen RAAbits-Reihen Übungen, die die Textkompetenz der Lernenden fördern. Doch der Umgang mit Texten darf sich nicht auf die reine Informationsentnahme beschränken. Vielmehr geht es darum, die Texte in einen gesellschaftlich-politischen Kontext einzuordnen und ihre Absicht zu erkennen. In dieser Unterrichtseinheit lernen die Jugendlichen daher die handwerklichen Grundlagen für einen kritischen und reflektierten Umgang mit Textquellen und Darstellungen.

Klassenstufe: Sekundarstufe II

Zeitbedarf: 7 Unterrichtsstunden

Fachwissenschaftliche Orientierung

Wozu dienen Textquellen im Unterricht?

Textquellen sind Momentaufnahmen. In ihnen materialisiert sich menschliches Handeln und Leiden. Dadurch sind sie die Basis unseres Wissens. Texte bilden eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Sowohl für den Sozialkunde- als auch für den Geschichtsunterricht sind sie somit unverzichtbar. Unterricht auf der Basis von Textquellen macht es möglich, Darstellungen auf ihren Realitätsgehalt und ihre Plausibilität hin zu untersuchen und zu erkennen, durch welche soziale, politische oder religiöse Perspektive die jeweilige Sichtweise motiviert wurde. Letztlich geht es um die kritisch-rationale und zugleich reflexive Aneignung von Tradition.

Geschichtliche Quellen – Zeugnisse der Vergangenheit

Als Zeugnisse aus der Vergangenheit sind Textquellen nicht identisch mit zeitlich später entstandenen Darstellungen. Dem historischen Autor tritt hier ein moderner Betrachter gegenüber. Dieser begegnet den Zeugnissen der Vergangenheit mit eigenem Erkenntnisinteresse. Dementsprechend richtet er spezifische Fragen an die Vergangenheit und unterbreitet seinen Adressaten ein Deutungsangebot. An dieser Stelle setzt der Prozess der Rekonstruktion an. Der Umgang mit Textquellen darf sich daher nicht auf die ausschließliche Informationsentnahme beschränken, genauso wenig wie sich Unterricht im Ansammeln von enzyklopädischem Wissen erschöpft. Lernen ergibt sich erst, wenn es gelingt, über die Erschließung von Textquellen historisch/politisches Denken, Fragen und Reflektieren, also grundlegende historisch-politische Kompetenz, aufzubauen.

Voraussetzung dafür ist, dass die Schülerinnen und Schüler über geeignete inhaltliche und methodische Kenntnisse verfügen, den Zeugnissen der Vergangenheit oder der Gegenwart in adäquater Weise zu begegnen. Grundlegend ist hier zunächst das Wissen um die spezifischen Entstehungsbedingungen von Texten. Eine wichtige Rolle spielt in diesem Zusammenhang die Gattungskompetenz. Sie ist Teil der Interpretationskompetenz und zielt auf die Unterscheidung von Textquellen und Darstellungen, die Bestimmung ihres Authentizitätsgrades beziehungsweise ihres allgemeinen Informationswertes.

Quellen und Darstellungen – worin liegt der Unterschied?

Stellt die Unterscheidung nach verschiedenen Quellenarten für die Schülerinnen und Schüler in der Regel kein Hindernis dar, ist eine klare Abgrenzung von Primärzeugnis und Sekundärliteratur ungleich schwieriger zu leisten. Wir schlagen deshalb eine Unterscheidung zwischen „Textquellen“, worunter nur authentische und zeitsynchrone Zeugnisse zu verstehen sind, und „Darstellungen“, die mit zeitlicher Distanz zum historischen Geschehen entstehen, vor. Weitreichende Interpretations- und narrative Kompetenzleistungen sind gefordert, wenn es darum geht, Quellen in einem allgemeinen Sinnzusammenhang zu rekonstruieren, sie aus ihrer Standortgebundenheit zu lösen und die Perspektive der Autoren im jeweiligen Kontext zu betrachten. Zudem eignen sie sich dazu, an ihnen die eigene Perspektive zu schärfen und argumentativ zu entfalten.

Wenn der Fokus zusätzlich auf der konkreten Analyse von Interessen, Intentionen und Werthaltungen liegt, ist ideologiekritisch-perspektivierendes Arbeiten notwendig. Werden die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus angehalten, selbst nach geeigneten Quellen oder Darstellungen zu einem Gegenstand zu forschen, werden ihnen umfassende heuristische Leistungen abverlangt. Derartige Kompetenzleistungen bleiben jedoch ohne Fundament, wenn es im Zuge der Auseinandersetzung nicht gelingt, allgemeine Methoden der Recherche und der Erschließung von Informationen auszubilden.

Didaktisch-methodische Überlegungen

Stundenverlauf

Stunde 1	Textquellen in ihrem Kontext begreifen und deuten
Intention	Die Jugendlichen erhalten eine Anleitung, wie sie Schritt für Schritt Texte richtig lesen und interpretieren.
Materialien M 1–M 2	M 1 bietet den Schülerinnen und Schülern eine Einführung in die erkenntnistheoretischen und gattungsspezifischen Voraussetzungen im Umgang mit Quellen, während ihnen in M 2 Wege vorbereitender Textbearbeitung aufgezeigt werden.

Stunden 2/3	Lesen, markieren, visualisieren – sich einen Text verfügbar machen
Intention	In dieser Doppelstunde eignen sich die Schülerinnen und Schüler Techniken an, mit deren Hilfe sie sich die inhaltliche Struktur eines Textes verfügbar machen können.
Materialien M 3–M 5	Wie lese ich einen Text richtig? Das erfahren die Lernenden in M 3 . Wie man wichtige Textstellen sinnvoll markiert, lernen die Jugendlichen in M 4 . „Argumentationsstrukturen aufdecken und visualisieren“ – das ist das Thema von M 5 .

Stunden 4/5	Wie analysiert man eine Textquelle?
Intention	Woran erkenne ich, ob eine Textquelle authentisch ist? Wie fasse ich die wesentlichen Aussagen eines Textes zusammen? Das erfahren die Lernenden in den Stunden 4 und 5.
Materialien M 6–M 8	Wie aussagekräftig ist dieser Text? Mit der Frage nach dem Authentizitätsgrad und dem Aussagewert eines Textes sowie nach seiner Gattung beschäftigen sich die Lernenden in M 6 . Worauf es beim Schreiben einer Inhaltswiedergabe ankommt, erfahren die Jugendlichen in M 7 . M 8 gibt den Lernenden weitere Tipps und Hinweise zur richtigen Interpretation und Wiedergabe von Textquellen.

Stunden 6/7	Das Textinnere sichtbar machen
Intention	Wie visualisiere ich die Kernaussagen eines Textes? Anhand eines Beispieltextes setzen die Schülerinnen und Schüler um, was sie in den vorherigen Stunden gelernt haben.
Materialien M 9–M 11	Die Materialien M 9–M 11 dienen als konkrete Fallbeispiele für die zuvor aufgeführten Aspekte.

Materialübersicht

Stunde 1: Textquellen in ihrem Kontext begreifen und deuten

- M 1 (Gd) Quellen und Rezipienten in ihrem historischen Kontext begreifen
M 2 (Gd) Wie interpretiert man eine Textquelle?

Stunden 2/3: Lesen, markieren, visualisieren – sich einen Text verfügbar machen

- M 3 (Gd) Lesen – ein aktiver Prozess der Informationsentnahme
M 4 (Gd) Markieren heißt, selektiv lesen und aktiv strukturieren
M 5 (Gd) Argumentationsstrukturen aufdecken – Inhalte visualisieren

Stunden 4/5: Wie analysiert man eine Textquelle?

- M 6 (Gd) Zum Authentizitätsgrad und Aussagewert von Quellen
M 7 (Gd) Die Inhaltswiedergabe – den roten Faden herausarbeiten
M 8 (Gd) Wie verfasse ich einen eigenen Text? – Formulierungshilfen

Stunden 6/7: Das Textinnere sichtbar machen

- M 9 (Gd) Wie bereite ich eine Textinterpretation vor?
M 10 (Gd) Den Inhalt visualisieren am Beispiel eines Sekundärtextes
M 11 (Gd) Ein Beispiel für eine schriftliche Textbearbeitung

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus: *Wie analysiert man Textquellen?*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Textquellen

Reihe & 5.1 Verlauf Material Klausuren Glossar Literatur

Wie analysiert man Textquellen? – Ein fächerübergreifender Methodenkurs für die Sekundarstufe II

Von Dr. Ekharit Robbush, Bremen

III/A

Themen: Lesen, verstehen, analysieren, Aufmerksamkeitsgrad und Aussagegrad von Quellen, Inhaltswertung, eigene Texte formulieren

Ziele: Die Zielgruppenart oder Gattungsart – für den Unterricht in Sekundarstufe II ist es unerlässlich, dass die Schülerinnen und Schüler komplexe Texte bearbeiten können. Deshalb finden Sie in allen RABAs-Bildungsbereichen die die Textkompetenz der Lernenden fördern. Durch den Umgang mit Texten darf sich nicht auf die reine Informationsentnahme beschränken. Vielmehr geht es darum, die Texte in einen gesellschaftlich-politischen Kontext einzubetten und Herab zu erkennen. In dieser Unterrichtseinheit lernen die Jugendlichen dabei die notwendigen Grundlagen für einen kritischen und reflektierten Umgang mit Textquellen und Darstellungen.

Klassenstufe: Sekundarstufe II

Zeitbedarf: 7 Unterrichtsstunden

© 2016/17 School-Scout.de/Praxis November 2017